

Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 72 (1989)
Heft: 5

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Freidenker

Monatsschrift der Freidenker-Vereinigung der Schweiz

72. Jahrgang Mai 1989 Nr. 5

Reaktionärer Katholizismus in Frankreich

Seit Monaten bereitet sich das republikanische Frankreich auf die würdige Begehung der 200-Jahrfeier der französischen Revolution von 1789 vor. Nicht nur Frankreich, auch sämtliche demokratischen Staaten und Organisationen gedenken der ersten Deklaration der Menschenrechte und geben der Hoffnung Ausdruck, dass der Ruf der Revolutionäre – *Liberté..Fraternité..Egalité* – auch heute noch gehört und verstanden werde.

Kaum zu glauben...

...wie die katholische Kirche Frankreichs zusehends ihr Gesicht verliert. Integristische Kreise – Hand in Hand mit der neuen rassistischen Extreme – unternehmen alles, um die Errungenschaften der Revolution herabzuwürdigen, ja zu desavouieren.

Doch lesen Sie selber:

«...Vor 200 Jahren jagte die Revolution Gott aus dem Land. Das war der Revolution eigentliches Ziel, zuerst

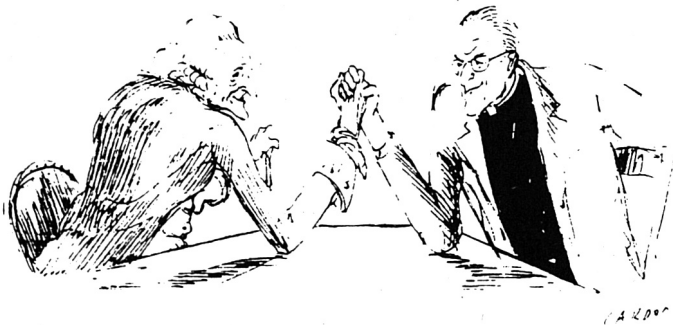
Treue und Hoffnung bringen. Am 15. August 1989, Tag der Himmelfahrt unserer Heiligen Jungfrau, Landespatronin Frankreichs, rufen wir zu einer grossen Demonstration auf.

Wir fordern die treuen Katholiken und alle Franzosen, deren Herzen noch für die vornehmen Ideale unseres Vaterlandes schlagen, zur Teilnahme auf. Am 15. August 1989 wird Frankreich wiedererwachen! Wenn auch nicht staatsoffiziell, so doch öffentlich, demonstrieren wir für Wiedergutmachung für all die Verleum-

fer getötet wurden. Eine feierliche Messe mit herrlicher Liturgie und anschliessender Prozession der katholischen Massen sollen dem Allerhöchsten Huldigung, Anbetung, Lobpreisung und damit Busse, Wiedergutmachung sein! Frankreichs Boden soll damit eingewaschen werden vom Blut der Unschuldigen, die vor 200 Jahren geopfert wurden...»

Diese Sätze stammen nicht etwa aus einem Pamphlet aus dem Mittelalter, sondern werden heute von einflussreichen Kreisen der kath. Kirche Frankreichs verbreitet. Die Organisation «L'Anti 89» sammelt Geld und Anhänger – und kann Gönnern und Spendern erst noch Steuererleichterungen offerieren, denn die «laizistische Republik» gewährt diesen Leuten tatsächlich Steuervorteile!

Die Freidenker Frankreichs protestierten denn an höchster Stelle dagegen, dass eine solche antirevolutionäre Veranstaltung überhaupt auf öffentlichem Grund durchgeführt werde, denn sie verhöhne jene Frauen und Männer, welche die Republik in Frankreich vor 200 Jahren geschaffen hätten. Dass den Sponsoren dieser Bewegung, die doch



Voltaire oder Monsignore?

getarnt, doch dann vollzogen ohne Scham. 1989, 200 Jahre nach der unheilvollen Revolution, protestieren wir gegen die vermeintlich fortschrittlichen Errungenschaften jener Zeit. Wir wollen dem französischen Volk neuen Mut für unverbrüchliche

dungen, Verbrechen, Scheusslichkeiten und Gotteslästerungen dieser unglückseligen Revolution. Wir treffen uns auf der Place de la Concorde – dort, wo der sehr katholische König («le Roi très crétien», so das Original) und viele andere Op-

Aus dem Inhalt

Kirchenpolitik	33/34
Leserforum	34
Religion	35/36
Wissenschaft	37/38
Freidenkerbewegung	39/40